

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 22. Januar 2024 14:55

[Zitat von Quittengelee](#)

Gib uns doch bitte die Antwort gleich selbst, dann müssen wir nicht erst rätseln, was du uns eigentlich sagen willst.

Vielleicht liest du auch nur quer. Es ging darum, dass die Presse als vierte Gewalt die anderen drei Gewalten überwachen muss. Sicher, zwei der beteiligten AfD-Leute sind in Parlamenten, da die AfD aber dort keinerlei Gestaltungsmöglichkeit hat, halte ich das für ein sehr schwaches Argument.

[Zitat von chilipaprika](#)

Landtagsabgeordneter (NDS) Queckemeyer (Gewaltandrohung)
Landtagsabgeordneter (Bayern) Halemba (Burschenschaft, Gewaltverherrlichung, Drohungen)

Dass die Dreck am Stecken haben bestreite ich nicht, aber die waren auch gar nicht beim "Geheimtreffen" dabei. Geht es hier um Differenziertheit oder werfen wir einfach alles durcheinander?

[Zitat von Der Referent](#)

Meiner derzeitigen Auffassung nach, ist es demokratisch, wenn der linkeste im Raum Recht hat.

Es geht vor allem ums Recht haben.